Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 70 (1983)
Heft: 6: Schulturnen - Schulsport II

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Defekte an Hochsprungmatten...

verursacht durch Vandalen, Fahrlässigkeit usw.
vermeiden mit der neuen Hochsprungmatte:

hoco -Mobil

Einfach zusammenklappen und wegfahren!
Verlangen Sie bitte unsere Unterlagen.

hoco SCHAUMSTOFFE

K. Hofer, Emmentalstrasse 77
3510 Konolfingen
Telefon 031 99 23 23

Schwimmen als Schulsport

Walter Bucher

Umfragen bei Kindern und Erwachsenen über die Beliebtheit von Sportarten zeigen immer wieder, dass Schwimmen an vorderster Stelle steht. Schön und gut, nein: sogar erfreulich! Doch weshalb sind trotzdem viele unserer Hallenbäder häufig stundenlang fast leer? Unsere Kinder und Erwachsenen können doch sicher alle schwimmen! Schwimmen schon, aber schwimmen – einfach so – ist doch eigentlich nicht sehr attraktiv. Hin und her, natürlich nur in einer Richtung, und ja nicht spritzen oder sogar Wellen schlagen!

Da baut man beispielsweise im Hallenbad Zürich-Oerlikon eine Rutschbahn, und sofort ist das Hallenbad (wieder) voll. Es wäre natürlich unklug, nun deshalb überall Rutschbahnen einzubauen. Doch dürfte diese Idee mindestens anregen. Es stellt sich also grundsätzlich die Frage, wie unsere Hallenbäder attraktiver gestaltet werden könnten. Was wäre also in einem Hallenbad alles möglich? (Was eben mehr Spass macht als hin- und herschwimmen und trotzdem ein intensives Bewegen erlaubt, ja sogar provoziert!) Vielleicht würde eine Änderung der Badeordnung schon vieles möglich machen?

Ein anderer Ansatz kann aber auch im Angebot unseres Schulschwimmunterrichtes gesehen werden. Werden unsere Kinder zu attraktiveren Wassersportarten als (nur) Schwimmen angeregt oder sogar geschult? Liegt nicht hier eine echte Chance, den Schulschwimmunterricht attraktiver und vielseitiger zu gestalten? Wäre durch einen abwechslungsreichen Schwimmunterricht nicht auch ein bedeutender Beitrag in Richtung Life-time-Sport geboten? Denn in unserem Lehrmittel «Turnen und Sport in der Schule, Band I» wird ja ein gegenwarts- und zukunftsorientierter Sportunterricht gefordert!

Vielseitigkeit im Unterricht stellt natürlich auch höhere Anforderungen an den Lehrer. Ist nun ein Primarlehrer, der Schwimmunterricht erteilt, in dieser Aufgabe überfordert? Sollte er in der Lage sein, Kunstschwimmen oder sogar Wasserball unterrichten zu können? – Da es sich einerseits in all den Disziplinen lediglich um Grundfähigkeiten und -fertigkeiten handelt und andererseits Kinder im Primarschulalter (vor allem 4. bis 6. Klasse) praktisch «auf Anhieb» lernen, wäre es schade, wenn diese Voraussetzungen nicht genützt würden. Deshalb soll die folgende kleine Sammlung von Spiel- und Übungsformen dazu dienen, den Einstieg in vielleicht noch nicht bekannte (Wasser-) Sportarten zu finden. Die Aufgaben sind durchwegs als Aufforderung formuliert. Der Lehrer muss also nicht unbedingt vorzeigen.